

Fahren in Neuseeland



Wahrscheinlich wird einiges für Sie beim Fahren in Neuseeland ungewohnt sein. Zum Beispiel:

- Wir fahren auf der linken Straßenseite.
- Der Gebrauch von handgehaltenen Mobiltelefonen ist während der Führung eines Fahrzeuges nicht gestattet.

Sorgen Sie für eine sichere und angenehme Fahrt und lesen Sie bitte diese Broschüre vor Fahrtantritt.

LINKS HALTEN

Fahren Sie **immer** auf der **linken** Fahrbahnseite. Wenn in Ihrem Land Rechtsverkehr gilt, denken Sie bitte daran, sich beim Auffahren auf die Straße links zu halten – wie leicht verliert man die Orientierung!



ALKOHOL UND DROGEN

Fahren Sie nicht unter Einfluss von Alkohol und Drogen – die Gesetzesregelungen diesbezüglich werden in Neuseeland mit strengen Auflagen umgesetzt. Für Fahrzeugführer unter 20 Jahren gilt die Null-Promille-Grenze. Das bedeutet, bei etwaigem Alkoholgehalt im Blut oder Atem dürfen Sie nicht fahren. Für Fahrzeugführer ab 20 Jahren liegt die Alkoholgrenze bei 50 Milligramm pro 100 Milliliter Blut oder 250 Mikrogramm pro Liter Atemluft.

SICHERHEITSGURTE

Sicherheitsgurte oder Kinderrückhaltesysteme sind laut Gesetz für alle Fahrzeuginsassen Pflicht – sowohl auf den Vorder- als auch auf den Rücksitzen.



Kinder unter sieben Jahren müssen in einem zugelassenen Kinderrückhaltesystem gesichert werden. Siebenjährige Kinder müssen in einem zugelassenen Kinderrückhaltesystem gesichert werden, wenn sich ein solches im Fahrzeug befindet.

HANDGEHALTENE MOBILTELEFONE

Fahrzeugführer dürfen beim Fahren keine handgehaltenen Mobiltelefone benutzen, es sei denn, sie verwenden eine komplette Freisprechanlage oder das Telefon ist fest im Fahrzeug montiert und wird nur selten und kurzzeitig berührt. Das Schreiben, Lesen oder Versenden von Textmitteilungen (SMS) vom Mobiltelefon ist während des Fahrens ebenfalls untersagt.



FAHRTZEITEN

Fahrtzeiten in Neuseeland sind leicht zu unterschätzen.

Entfernungen mögen auf der Karte kurz erscheinen. Neuseelands Straßen können jedoch enger sein, als Sie es gewöhnt sind; sie können durch bergige Gegenden führen und reichen von Autobahnen bis zu Schotterstraßen.

Wenn Sie müde sind, besteht eine erheblich höhere Unfallgefahr. Hier folgen einige Vorschläge, wie Sie sich wach halten können:

- Ruhen Sie sich vor einer langen Fahrt gut aus.
- Machen Sie alle zwei Stunden Rast.
- Wenn möglich, wechseln Sie sich beim Fahren ab.
- Vermeiden Sie große Mahlzeiten und trinken Sie ausreichend.
- Wenn Sie müde werden, halten Sie an einem sicheren Ort und versuchen Sie, bis zu 40 Minuten zu schlafen.
- Sollten Sie sich sehr schläfrig fühlen, suchen Sie nach einer Übernachtungsmöglichkeit.

VORFAHRTSREGELN AN KREUZUNGEN

Wenn Sie abbiegen, gewähren Sie generell allen nicht abbiegenden Fahrzeugen die Vorfahrt. Beim Abbiegen immer den Blinker betätigen.

BEI ROT NICHT LINKS ABBIEGEN

In Neuseeland dürfen Sie an einer Kreuzung nicht links abbiegen, wenn die Ampel rot zeigt. Beim Abbiegen an einer Ampel müssen Sie Fußgängern beim Überqueren der Straße den Vortritt gewähren.

RÜCKSICHT AUF RADFAHRER

Auf neuseeländischen Straßen genießen Radfahrer dieselben Rechte wie Kraftfahrzeugführer. Reduzieren Sie immer Ihre Geschwindigkeit in der Nähe von Radfahrern, überholen Sie langsam und nur, wenn es sicher ist, und versuchen Sie, einen Abstand von 1,5 Metern zu halten. Blinken Sie rechtzeitig und respektieren Sie die Radwege.

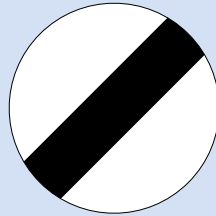
FAHRGESCHWINDIGKEITEN

Verkehrszeichen zur Geschwindigkeitsbegrenzung zeigen immer die zugelassene Höchstgeschwindigkeit an. Gelegentlich müssen Sie jedoch aufgrund der Straßen-, Wetter- oder Verkehrsbedingungen langsamer fahren.

Verschiedene Geschwindigkeitsbegrenzungen gelten für ganz Neuseeland – achten Sie auf die Verkehrszeichen zur Geschwindigkeitsbegrenzung.



Auf den meisten Landstraßen gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h, es sei denn, ein Verkehrszeichen schreibt eine niedrigere Geschwindigkeit vor. Auf Autobahnen gilt generell eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h.



Dieses Verkehrszeichen verweist auf die standardmäßige Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h auf Landstraßen, wobei die Straße möglicherweise nicht für das Fahren mit Höchstgeschwindigkeit geeignet ist. Eventuell müssen Sie langsamer fahren.



Im Stadtgebiet gilt normalerweise eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h, es sei denn, ein Verkehrszeichen gibt etwas anderes vor.

BAHNÜBERGÄNGE

In Neuseeland verfügt nur die Hälfte aller 1.500 öffentlichen Bahnübergänge über eine automatische Warnanlage. Wenn rote Warnlichter blinken, halten Sie an und fahren Sie nur weiter, wenn die Lichter aufhören zu blinken.



Andere Bahnübergänge sind nur mit den Verkehrszeichen RAILWAY CROSSING [Bahnübergang], GIVE WAY [Vorfahrt gewähren] oder STOP gekennzeichnet. Wenn Sie ein Stoppschild an einem Bahnübergang sehen, halten Sie an und fahren Sie nur über die Schienen, wenn sich kein Zug nähert. Sehen Sie das Verkehrszeichen „Give Way“, reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit, seien Sie bereit anzuhalten und fahren Sie nur über die Schienen, wenn sich kein Zug nähert.

ÜBERHOLEN

Die meisten neuseeländischen Straßen sind zweispurig. Einige verfügen in regelmäßigen Abständen über Überholspuren, die Sie nach Möglichkeit zum Überholen nutzen sollten. Bei einer durchgehenden gelben Linie auf Ihrer Seite der Mittellinie gilt Überholverbot, da das Überholen hier zu gefährlich ist.



TIERE AUF DER FAHRBAHN

Achten Sie auf Nutztiere auf der Fahrbahn, besonders in ländlichen Gegenden. Wenn Sie Nutztiere sehen, reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit. Hupen Sie nicht, damit sich die Tiere nicht erschrecken. Möglicherweise müssen Sie anhalten und die Tiere passieren lassen oder sich langsam nähern und die Anweisungen des Farmers befolgen.



SCHOTTERSTRASSEN

Wenn möglich, vermeiden Sie Schotterstraßen. Wenn Sie sie verwenden müssen, denken Sie daran, dass sie sehr schmal sein können. Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und fahren Sie bei entgegenkommendem Verkehr noch langsamer, da Staub Ihre Sicht einschränken und lose Steine Ihre Windschutzscheibe beschädigen könnten.



FÜHRERSCHEIN

Beim Fahren müssen Sie Ihren aktuell gültigen Führerschein jederzeit bei sich tragen. Wenn Ihr Führerschein nicht in englischer Sprache ausgestellt ist, benötigen Sie zudem eine originalgetreue Übersetzung, die von einer der folgenden Stellen angefertigt wurde:

- einem Übersetzungsbüro, das von der NZ Transport Agency [Neuseeländischen Verkehrsbehörde] anerkannt ist (eine Liste steht unter www.nzta.govt.nz/licence/residents-visitors/translators.html zur Verfügung), oder
- einem diplomatischen Vertreter einer Hohen Kommission, einer Botschaft oder eines Konsulats oder
- der Behörde, die Ihren ausländischen Führerschein ausgestellt hat.

Ein internationaler Führerschein (ausgestellt gemäß dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über den Straßenverkehr) wird als Übersetzung anerkannt.

Sofern Ihr ausländischer Führerschein während dieser Zeit gültig bleibt, können Sie für maximal 12 Monate vom Tag Ihrer Ankunft in Neuseeland fahren. Jedes Mal, wenn Sie in Neuseeland ankommen, können Sie für weitere 12 Monate ein Fahrzeug führen.

Nach Ablauf der 12 Monate müssen Sie einen neuseeländischen Führerschein beantragen. Weitere Informationen zum Beantragen eines neuseeländischen Führerscheins finden Sie auf dem Informationsblatt „Factsheet 72: *Overseas driver licences: converting to a New Zealand licence*“ [Informationsblatt 72: Ausländischer Führerschein: Umwandlung in einen neuseeländischen Führerschein]. Es ist bei Driver Licensing Agents [Führerscheinbehörden] oder unter www.nzta.govt.nz/resources/factsheets/72 verfügbar.

Nachdem Ihnen ein neuseeländischer Führerschein ausgestellt wurde, dürfen Sie Ihren ausländischen Führerschein nicht weiter benutzen. Dies gilt auch, wenn Sie sich kürzer als 12 Monate in Neuseeland aufgehalten haben.

EINSPURIGE BRÜCKEN

Einige neuseeländische Straßen führen über einspurige Brücken, auf denen aus einer Richtung kommende Fahrzeuge dem Gegenverkehr die Vorfahrt gewähren müssen.

Jedes der folgenden Verkehrszeichen weist auf eine nahende einspurige Brücke hin. Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und überprüfen Sie, ob Ihnen ein Fahrzeug entgegenkommt. Der kürzere rote Pfeil gibt an, welche Fahrtrichtung Vorfahrt gewähren muss.



Diese zwei Verkehrszeichen geben an, dass Sie entgegenkommenden Fahrzeugen beim Überqueren der Brücke Vorfahrt gewähren müssen.



Dieses Verkehrszeichen gibt an, dass Sie die Brücke vorsichtig überqueren können, falls Ihnen kein Fahrzeug entgegenkommt.

FAHREN IM WINTER

Achten Sie auf dieses Verkehrszeichen, das vor glatten Straßen bei nassen oder eisigen Wetterbedingungen warnt. Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und vermeiden Sie plötzliches Bremsen.



Schnee und Eis können Straßen noch gefährlicher machen, vor allem auf Gebirgspässen. Mietwagenfirmen stellen oft Schneeketten zur Verfügung, wenn Sie voraussichtlich bei solchen Wetter- und Straßenbedingungen fahren werden. Machen Sie sich vor Fahrtantritt mit dem Anlegen vertraut.

LÄNGSPARKEN

In Neuseeland können Sie mit einer Geldstrafe belegt oder abgeschleppt werden, wenn Sie entgegen der Fahrrichtung parken. Sie dürfen nur in Fahrrichtung auf Ihrer Seite der Fahrbahn (auf der linken Seite) parken, es sei denn, es handelt sich um eine Einbahnstraße.

INFORMATIONSMATERIAL

- „Factsheet 56 *New residents and visitors: driving in New Zealand*“ [Informationsblatt 56 - Immigranten und Besucher: Fahren in Neuseeland] (bei Führerscheinebehörden oder unter www.nzta.govt.nz/resources/factsheets/56 verfügbar).
- „*New Zealand road code*“ enthält alle neuseeländischen Verkehrsregeln (in Buchhandlungen und unter www.nzta.govt.nz/roadcode verfügbar).
- Videos zum sicheren Fahren in Neuseeland (unter www.nzta.govt.nz/traffic/around-nz/visitors.html verfügbar).